

Iranischer Kulturverein Andischeh

kanun@andischeh.com

<http://www.andischeh.com>



MUSIK	<p>KONZERT: Parissa und Dastan Ensemble Veranstalter: Iranischer Kulturverein Andischeh Ort: Konservatorium für Musik und Dramatische Kunst, 1040 Wien, Mühlgasse 30 Termin: Donnerstag 19. Februar 2005, Beginn 19:30 Uhr Kartenbestellungen: kanun@andischeh.com oder Restaurant Khayam, Währinger Str. 26</p> <p>Dastan Ensemble ist einer der bedeutendsten und besten Vertreter der iranischen traditionellen Musik. Diese Gruppe, 1991 gegründet, hat sich zum Ziel gesetzt, das Repertoire der persischen klassischen Musik wieder zu beleben. 2003 zeichnete das französische Blatt Le Monde zwei der Musiker für ihre hervorragenden Leistungen aus und der französische Kulturminister hat das Ensemble mit einem Ehrenpreis der französischen Republik ausgezeichnet. Begleitet wird Dastan Ensemble von der Diva des persischen klassischen Gesangs Parissa – sie ist eine der renommiertesten und beliebtesten Sängerinnen der traditionellen Lieder Irans. Auch international gehört sie zu den Besten ihres Faches. 2003 wurde ihr Album „Shoorideh“, das sie gemeinsam mit Dastan Ensemble aufgenommen hat, als beste World Music Produktion mit dem Charles Cros Preis ausgezeichnet.</p>
FILM	<p>Darwin's Nightmare Dokumentarfilm Ö/F/B 2004. Regie: Hubert Sauper Votiv Kino Währinger Str. 12 und Gartenbaukino, Parkring 12</p> <p>Ab 21. Januar 2005 zeigen das Gartenbaukino und Votiv Kino einen bewegenden Dokumentarfilm, eine Anklage gegen die Globalisierung. Seit auf Anordnung der britischen Kolonialverwaltung der Nil-Barsch im Victoriasee in Tansania ausgesetzt wurde, ist das ökologische Gleichgewicht am Kippen. Und obwohl täglich Tonnen von teuren Nilbarsch-Filets exportiert werden, haben sich die Lebensbedingungen für die Bewohner radikal verschlechtert. Durch jahrelange, gefährliche Recherchen und Dreharbeiten gelang es Hubert Sauper, die Auswirkungen einseitigen Profits ebenso ungeschönt darzustellen wie die Weigerung der Exportdestination EU und der lokalen Regierung, diese Konsequenzen wahrzunehmen. "Sauper [...] zeigt die Wechselwirkungen einer globalen Ökonomie: Mittels Interviews und eindringlicher Szenen, in denen das Umfeld des vermeintlichen Fisch-Eldorados erkundet wird, demonstriert er, dass von der Fischproduktion nur wenige profitieren, während Prostitution und Drogenkonsum auf den Straßen immer mehr zunehmen. Er [zeigt auch auf], dass die Flugzeuge in Afrika nicht ohne Ladung ankommen. Schließlich spricht es ein Pilot aus: Er habe meist Waffen an Bord. Nicht nur der See ist in Tansania aus dem Gleichgewicht, sondern das ganze Land." (Dominik Kamalzadeh)</p>
BALL	<p>11. Wiener Flüchtlingsball Am 4. Februar 2005 findet unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Michael Häupl findet der 11. Wiener Flüchtlingsball zugunsten des Integrationshauses im Wiener Rathaus statt. Dieses Jahr wird ein internationaler Highlight geboten: Chumbawamba (UK) werden mit ihrer Acoustic Session am Flüchtlingsball gastieren! Ebenso mit dabei sind LaFAMILIA (F), Das Balaton Combo, Tres Monos, Ramadu & The Afro-Vibes Band, Novi Sad und Sivan Perwer mit Willi Resetarits u.v.a. Der Reinerlös des Abend kommt ausschließlich dem Integrationshaus zugute. Das Integrationshaus beherbergt Flüchtlinge und hilft ihnen, durch intensive Betreuung, Kurse und Schulungen möglichst bald wieder Fuß zu fassen. Datum: 4. Februar 2005; Beginn: 21.00 Uhr Ort: Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse Preise: Abendkassa: € 30 und Vorverkauf: € 28 (€ 26 für BA-CA Clubmitglieder!) Kartenvorverkauf in allen BA-CA-Filialen. Ohne Bearbeitungsgebühr! http://www.integrationshaus.at/events/flue_ball.htm</p>